

## Awareness-Kampagne der Sozialversicherung – zur Steigerung des Bewusstseins für die frühen Warnzeichen des Diabetes mellitus Typ 1 im Kindes- und Jugendalter

Sehr geehrte Frau Doktor!

Sehr geehrter Herr Doktor!

Österreichweit leiden ca. 2.726 Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren an Diabetes mellitus Typ 1. Die jährliche Neuerkrankungsrate liegt bei 300. Ein großes Problem ist, dass die Diagnose Diabetes bei Kindern und Jugendlichen für gewöhnlich zu spät gestellt wird. Dies ist unter anderem auf das mangelnde Bewusstsein für die Krankheit und die Warnsignale in der Allgemeinbevölkerung zurückzuführen. Rund 37 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 werden daher mit einer lebensgefährlichen Stoffwechselentgleisung, der sogenannten Diabetischen Ketoazidose ins Krankenhaus gebracht.

### Aufklärungskampagne der österreichischen Sozialversicherungsträger

Die Sozialversicherungsträger haben es sich aufgrund dieser alarmierenden Daten zum Ziel gesetzt, die österreichische Bevölkerung mittels altersgerechten Sensibilisierungswerkzeugen aufzuklären.

Ein anschaulicher Film, ein aufmerksamkeitsstarkes Plakat, ein Informationsfolder, eine spielerische Drehscheibe mit Alltagstipps sowie der Kurz-Spot für Ihr Wartezimmer-TV thematisieren die vier Leitsymptome von Diabetes mellitus Typ 1:

- Müdigkeit
- erhöhtes Durstempfinden
- vermehrtes Wasserlassen
- und unbeabsichtigter Gewichtsverlust



Diese Tools sollen Betroffene, deren Angehörige und die Gesamtbevölkerung sensibilisieren und ihnen helfen die Situation richtig einzuschätzen, um entsprechende Maßnahmen wie zum Beispiel einen Besuch beim Hausarzt oder Facharzt veranlassen zu können. Interessierte können die Informationsmaterialien ganz einfach auf der Therapie Aktiv Homepage unter dem Menüpunkt Diabetes/Typ-1-Diabetes herunterladen. Der Kurzfilm „Beinah zu spät“ ist unter folgendem Link oder QR-Code abrufbar: [www.therapie-aktiv.at/typ1-video](http://www.therapie-aktiv.at/typ1-video)

